

verminderte sich die Unterbilanz 1906/07 um M. 59 922, also auf M. 35 310, erhöhte sich aber 1907/08 wieder um M. 111 155 auf M. 146 466 infolge von M. 98 592 Verlusten bei der Berliner Bauunternehmerkundschaft u. nach M. 46 407 Abschreib. auf Anlagen. 1908/09 Verminderung des Verlustes auf M. 143 535. In Czernsk 30 Beamte u. 625 Arb. In Berlin hat die Ges. die bisherige Verkaufsstelle der Nordd. Holzindustrie für eigene Rechnung übernommen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 gleichwertigen St.-Aktien à M. 1000, von denen 492 abgestempelt sind. Urspr. M. 1 000 000, vollgez. seit März 1899, erhöht lt. G.-V. vom 6./4. 1899 zwecks Errichtung des Hohenholmer Etabliss. um M. 500 000 in 500 Aktien, u. zur Stärkung der durch Künd. eines Teiles des genoss. Bankkredits geschwächten Betriebsmittel lt. G.-V. v. 13./2. 1902 bis um weiter M. 500 000 durch Ausgabe von 500 ab 1./10. 1901 div.-ber. 6% Vorz.-Aktien à M. 1000. Den St.-Aktionären wurde bis 20./3. 1902 ein Bezugsrecht auf dieselben (3:1) zu pari zuzügl. 2% Aktienstempel eingeräumt; die St.-Aktien, auf welche dieses Bezugsrecht nicht ausgeübt wurde, wurden im Verhältnis 3:1 zus.gelegt (Frist bis 15./9. 1902). Sämtl. 500 Vorz.-Aktien wurden gezeichnet u. sind seit 25./5. 1902 vollgez. Auf 36 St.-Aktien wurde das Bezugsrecht nicht ausgeübt u. sind diese zu 12 Aktien zus.gelegt, womit das St.-A.-K. auf M. 1 476 000 herabgesetzt wurde. Der Buchgewinn von M. 24 000 aus der Zus.-legung der 36 St.-Aktien wurde mit zur Tilg. der Unterbilanz aus 1901/1902 benutzt. Zur Tilg. der Unterbilanz aus 1903/1904 von M. 972 174, die hauptsächlich durch die Verluste in Hohenholm u. Neustettin entstanden war, beschloss die G.-V. v. 13./4. 1905 Zus.-legung der St.-A. im Verhältnis 3:1 (Frist bis 15./8. 1905) u. dadurch Herabs. des St.-A.-K. von M. 1 476 000 auf M. 492 000, wodurch M. 984 000 zur Ausgleichung des Verlustsaldos frei wurden. Den zus.gelegten M. 492 000 Aktien sind die gleichen Rechte wie den M. 500 000 Vorz.-Aktien verliehen. Um später eine Notierung der Aktien an der Berliner Börse zu ermöglichen, wurden weiter M. 8000 Aktien zu pari ausgegeben, welche die gleichen Rechte als Vorz.-Aktien erhalten haben, sodass das A.-K. der Ges. nach Durchführung der Beschlüsse aus M. 1 000 000 in gleichwertigen Aktien besteht. Die G.-V. v. 11./12. 1906 beschloss die Umwandlung der Vorz.-Aktien in St.-Aktien durch Wegfall der gegenstandslos gewordenen Vorzugsbezeichnung. Einreichung zum Stempelaufdruck bis 28./2. 1907.

Hypotheken: M. 235 900, ferner sind zur Sicherung der Bankgläubiger M. 590 000 auf den Immobil.-Besitz hypoth. eingetragen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; früher bis Ende 1899 Kalenderj., dann 1900 bis 30./11., 1901 bis 30./9.

Gen.-Vers.: Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Rücklagen, sodann 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 800 für jedes Mitgl., jedoch höchstens M. 5000 für alle Mitgl. zus.), vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grund u. Boden 92 500, Arb.-Wohnhäuser, Äcker u. Wiesen 24 348, Gebäude 398 000, Masch. 228 000, Beleucht.-Anlage 23 500, Gleis-Anlage 15 500, Heiz.-Anlage 12 000, Utensil. 13 500, Fuhrpark 3000, Waren, Holz u. Bretter 520 390, Wechsel 54 661, Avale 45 000, Kaut.-Effekten 7476, Hypoth. 45 000, Kassa 8899, Beteilig. Neustettin 62 766, do. Hohenholm 73 013, Debit. 348 764, Verlust 143 535. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 235 900, Akzepte 526 162, Avale 45 000, Kredit. 311 942, Erlös zus.gelegter Aktien 852. Sa. M. 2 119 857.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 146 466, Geschäfts- u. Betriebs-Unk., Steuern, Zs. usw. 96 413, Verlust auf Debit. 2500, Abschreib. 42 918. — Kredit: Geschäftsgewinn 144 763, Verlust 143 535. Sa. M. 288 298.

Kurs Ende 1899—1901: 133, 111.25, —%. Aufgelegt M. 1 000 000 vollgez. Aktien Nr. 1 bis 1000, wovon M. 600 000 durch die Bresl. Disconto-Bank u. die Nordd. Creditanstalt 21./7. 1899 zu 130% zur Subskription gestellt. Erster Kurs 26./7. 1899: 137.50%. Notierten in Berlin; seit 22./5. 1902 Notiz eingestellt.

Dividenden: St.-Aktien: 1897—99: 8, 10, 10%; 1899/1900: 8% p.r.t.; 1900/1901—1903/1904: 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1901/02—1903/04: 0, 0, 0%; gleichw. Aktien 1904/05—1908/09: 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Schütt.

Prokuristen: Ernst Ulrich, Czernsk; G. Butschkow, Berlin.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat G. Marx, Königsberg i. Pr.; Stellv. Handelsrichter Otto Luther, Rechtsanw. Dr. H. Lessing, Berlin; Rittergutsbes. St. v. Sikorsky, Gr.-Chelm; Zimmermstr. G. Gebbert, Konitz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Königsberg i. Pr., Danzig, Elbing, Stettin, Thorn u. Posen: Nordd. Creditanstalt.

Gebr. Goldstein, Akt.-Ges. für Holz-Industrie in Liqu.

in Breslau, mit Zweigniederlassung in Kattowitz O.-S.

Gegründet: 5./7. 1899 mit Wirkung ab 1./10. 1898; eingetr. 27./10. 1899. Übernahmepreis der zu Breslau u. Kattowitz domizilierenden Firma Gebr. Goldstein M. 2 291 153. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Die G.-V. v. 21./7. 1906 beschloss Auflös. der Ges. Dieselbe bezweckte Betrieb von Holz- u. Holz-Ind.-Geschäften, Erwerb von Forstgrundstücken u. Waldbeständen zum Zwecke der holzwirtschaftl. Ausnutzung derselben unter Errichtung der hierzu erforderl. gewerbl. u. sonst. Anlagen. Näheres siehe dieses Handb. Jahrg. 1908/09. Der aus 1907/08